

Modulname	<b>Europäische Wirtschafts- und Währungsunion</b>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Robert Richert
Qualifikationsziele	Die Studenten sind in der Lage, folgende Inhalte zu identifizieren, zu erläutern, selbstständig zu demonstrieren und zu strukturieren, nüchtern abwägend zu beurteilen sowie neue Ideen zu entwickeln:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- realwirtschaftliche Integration,</li> <li>- monetäre Integration,</li> <li>- Konvergenzkriterien,</li> <li>- Institutionen der EU/EWWU,</li> <li>- Geldpolitik,</li> <li>- Fiskalpolitik,</li> <li>- Schuldenpolitik,</li> <li>- Eurokrise.</li> </ul>
Modulinhalte	Die Studenten sind in der Lage, Faktenwissen, begriffliches Wissen, verfahrensorientiertes Wissen sowie metakognitives Wissen zu den in der Inhaltsübersicht genannten Inhalten zu erwerben:  <b>Inhaltsübersicht:</b> 1 Historischer Überblick 1.1 Mitgliedsländer 1.2 Realwirtschaftliche Integration 1.3 Monetäre Integration 1.4 Konvergenzkriterien  2 Institutionen der EU/EWWU 2.1 Organe der EU 2.2 Weitere Institutionen der EWWU  3 Aktuelle Politik und Perspektiven 3.1 Geldpolitik 3.2 Fiskalpolitik 3.3 Schuldenpolitik 3.4 Eurokrise 3.5 Perspektiven
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen,</li> <li>- betreute Übungen,</li> <li>- hermeneutische Diskurse,</li> <li>- mündliche Diskurse,</li> <li>- Diskussionen,</li> <li>- studentische Vorträge,</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	Richert, Robert (2023): Skript zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.  Meyer, Dirk (2022): Europäische Union und Währungsunion in der Dauerkrise I. Eine Bestandsaufnahme. Berlin: Springer.  Meyer, Dirk (2022): Europäische Union und Währungsunion in der Dauerkrise II. Szenarien für die Zukunft des Euro. Berlin: Springer.
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenhandelstheorie und -politik,</li> <li>- Internationale Währungstheorie und -politik,</li> <li>- Finanzmärkte und Finanzinstitutionen.</li> </ul> <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand für dieses Modul: 150 Stunden, davon:</p> <p>1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium)</p> <p>2) asynchrone Lehre: 90, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen (insbesondere Literaturstudium): 35</li> <li>- Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 15</li> <li>- Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Referat): 20</li> <li>- Vorbereitung auf die Prüfung: 20</li> </ul>
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte;</p> <p>Gewichtung:</p> <p>a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften, International Business and Economics: 5/180</p> <p>b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspsychologie: 5/210</p>
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur im Umfang von 60 Minuten (80%)</li> <li>- studienbegleitende Leistung in Form eines Referates (20%)</li> </ul>
Semester	3.-6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 4. und 6. Semester gewählt werden kann
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	Wer bereits das englischsprachige Modul „European Economic and Monetary Union“ erfolgreich abgeschlossen hat, kann im Modul „Europäische Wirtschafts- und Währungsunion“ nicht mehr zur Prüfung zugelassen werden.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2